

# Dies und das

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **32 (1961)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Dies und Das

### Verlegung aufs Land?

Dem 93. Jahresbericht der *Zürcherischen Pestalozzistiftung in Schlieren*, der rund 40 Zöglinge beherbergenden Knabenanstalt, ist zu entnehmen, dass die Anstaltsleitung den landwirtschaftlichen Betrieb «Langacker» oberhalb der Station Knonau erworben hat. Damit wurde vorsorglich die Möglichkeit geschaffen, das Heim zu gegebener Zeit in eine *ländliche Gegend* zu verlegen, welche für die Erziehung der Zöglinge geeigneter ist als die Nähe einer werdenden Grosstadt. Das bisherige Leiterehepaar M. und H. Plüss-Reist hat das Heim verlassen, um die Leitung der aargauischen Pestalozzistiftung Olsberg zu übernehmen. Seit 1. Juli 1960 amten als Heimeltern H. und R. Stotz-Bopp, die sich bereits das Vertrauen weiter Kreise erworben haben.

### Zu wenig Lernschwestern

Im ersten Halbjahr konnte der Verein der psychiatrischen Anstalten, der auf eigene Rechnung junge Menschen zur Pflege von Gemüts- und Nervenkranken ausbildet, nur etwas über zwanzig Lernschwestern und -pfleger für die dreijährige Lehrzeit gewinnen. Dem Verein sind acht Nervenheilanstalten angeschlossen, fünf davon liegen im Kanton Zürich, eine im Kanton Thurgau und zwei im Kanton Bern. Die neu eingetretenen jungen Leute rekrutierten sich mehrheitlich vom Land, und der grosse Teil hat das vorgeschriebene Mindestalter von 19 Jahren erst erreicht. Leider liegt die Zahl der Neueintritte weit hinter dem Bedarf zurück.

### Ein Altersheim-Projekt

Der Gemeinderat von *Rorschach* bewilligte in seiner letzten Sitzung einen Kredit von 2 150 000 Franken für den Bau eines Altersheimes. Dieses soll rund 60 Insassen Platz bieten. Die Vorlage unterliegt noch der Volksabstimmung.

### Tüchtige Mädchen

1950 stiftete der Kanadier Walter Donald Ross einen Pokal für hervorragende soziale Dienstleistungen einer Pfadfinderinnen- oder Rangergruppe. Für 1960 wurde dieser Preis den *Pfadfinderinnen von Liverpool* zuerkannt für eine Hilfeleistung von seltener Ausdauer. Während 13 Jahren haben sie jeden Sonntag die Patienten eines grossen Spitals für Chronischkranke zum Gottesdienst begleitet. Sie haben jedesmal mehr als hundert Kranke und Alte sorgfältig am Arm geführt, aufmerksam im Wagen gestossen und ihnen während dem Gottesdienst geduldig mit dem Gesangbuch zu rechtgeholfen. Die jungen Mädchen und die jahrelangen Patienten bezeugen beide, dass diese Beziehungen ihr Leben bereichert haben, und die Auszeichnung bedeutet den Pfadfinderinnen von Liverpool die Verpflichtung, weiter zu helfen. PI

### Was meinen Sie dazu?

Ist es nicht jammerschade, dass Grasabfälle von Rasen einen so übelriechenden Kompost ergeben? Das muss aber keinesfalls so sein, denn mit Composto Lonza, dem altbewährten Kompostierungsmittel, kann man auch aus dem geschnittenen Gras des Rasens einen ausgezeichneten Kompost herstellen. Die Anwendung ist einfach und kommt gar nicht teuer. Streuen Sie über jede Schicht von 10 bis 20 cm Gras etwas Composto Lonza und eventuell etwas Torf. So verrottet das Gras ohne Geruchsbelästigung, und man erhält schon nach kurzer Zeit ein vielseitig verwendbares Humusmaterial. Im Herbst wird ein grosser Teil dieses Materials schon gebrauchsfertig. Vergessen Sie nicht, dass auf gleiche Weise auch andere Gartenabfälle, sowie Laub kompostiert werden können. Es ist aber wichtig, dass Luft von allen Seiten gut in den Haufen eindringen kann. RB

## Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

### Stellenanzeiger

der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:

Wiesenstr. 2, Zürich 8, Ecke Seefeldstr., Tramhaltestelle Kreuzstrasse. Tel. (051) 34 45 75. Postcheck VIII 28118.

**Sprechstunden: nachmittags von 2 bis 5 Uhr, ausgenommen Freitag und Samstag, oder nach telefonischer Vereinbarung.**

#### Vermittlungsgebühr:

**Arbeitgeber: 10 Prozent des Nettolohnes, mindestens Fr. 25.—.**

**Arbeitnehmer: Einschreibgebühr Fr. 5.—. (Keine Vermittlungsgebühr.)**



**Telefonische Anrufe nur nachmittags!**

### Stellengesuche

Die mit /I bezeichneten offenen Stellen sind in dieser Nummer auch als Inserat zu finden.

- 3139 Gut ausgewiesene Tochter mit Praxis in Heimen sucht in Zürich oder in der nächsten Umgebung Stelle als **Erzieherin**.
- 3140 Gut ausgewiesene Tochter sucht per sofort eine Stelle in Kinderheim als **Erzieherin**, evtl. als Stütze der Hausmutter.
- 3141 Gut ausgewiesener Mann sucht nach Uebereinkunft Stelle in Heim oder Anstalt als **Hauswart** oder ähnliches.
- 3142 Junge deutsche Kinderpflegerin sucht nach Uebereinkunft eine Stelle als **Kindergehilfin**, Zürich oder Umgebung.
- 3143 Junge deutsche Tochter sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft Stelle als **Schwesternhilfe/Pflegerin**.